











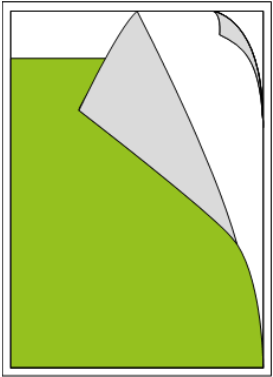
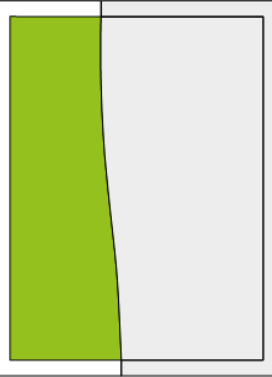
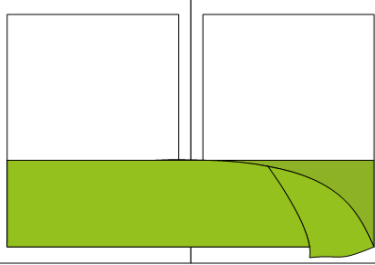
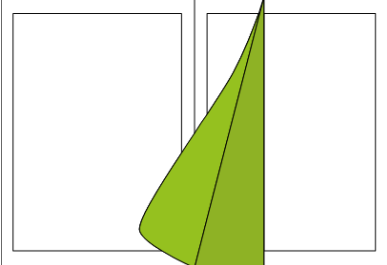
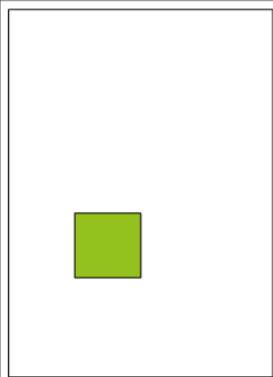



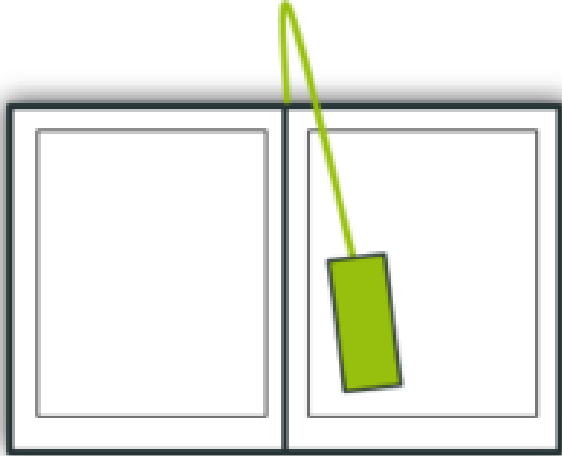
Format	Nordisches Format	Rheinisches Format	Berliner Format
Bild			
Beschreibung	<p>Es gibt mehrere Standard-Zeitungsformate. Klassiker sind das „Nordische“, das „Rheinische“ sowie das „Berliner“ Format. Zeitungsseiten sind innerhalb des Satzspiegels senkrecht in Spalten eingeteilt. Für den redaktionellen bzw. für den Anzeigenteil können Spalten in der Breite sowie der Anzahl voneinander abweichen. Die unterschiedliche Breite der Spalten muss bei der Ermittlung der Anzeigenpreise berücksichtigt werden. Für im Textteil erscheinende Anzeigen wird daher eine besondere Berechnungsmethode angewendet.</p>		
Höhe und Breite	<p>Höhe: 570 mm Breite: 400 mm</p>	<p>Höhe: 480 mm Breite: 325 mm</p>	<p>Höhe: 470 mm Breite: 315 mm</p>

Format	Gestaltete Anzeige	Fließtextanzeige	Streifenanzeige (auch Leistenanzeige)
Bild			<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>blattbreit</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>blatthoch</p>  </div> </div>
Beschreibung	<p>Hierbei handelt es sich um Anzeigen, die aufgrund von eingebundenen Motivelementen nicht im Fließsatz gesetzt werden können und bei denen deshalb eine Textvorgabe allein nicht ausreicht. Hier muss entweder eine komplette Druckvorlage oder ein Manuskript angeliefert werden, welches deutliche Angaben über Schriftgrößen, Schriftarten, Textanordnung, Hervorhebungen, Umrandungen usw.</p>	<p>Dabei handelt es sich um Kleinanzeigen, die ohne grafische Gestaltung in der Standardschriftgröße, -farbe und -art einspaltig in den Rubriken des jeweiligen Anzeigenteils veröffentlicht werden.</p>	<p>Die Streifenanzeige ist eine schmale Anzeige, die entweder die ganze Länge oder die ganze Breite einer Seite in einem Titel einnimmt. Geht die Streifenanzeige über alle Spalten, ist sie blattbreit, andernfalls ist sie blatthoch. Meist besitzt die Streifenanzeige auf einer Seite eine Alleinstellung.</p>
Preis-Berechnung			<p>Anzahl der Spalten x Höhe in mm x mm-Preis</p>




Format	Seitenteilige Festformate: Ganzseitige Anzeige 1/1 Seite		Seitenteilige Festformate: Teilbelegung 1/2 Seite & 1/4 Seite	Textteilanzeige
Bild			<p style="text-align: center;">1/2 Seite                      1/4 Seite</p> 	
Beschreibung	<p>Bei der Teilbelegung besteht jeweils die Möglichkeit, das Format hoch oder quer zu buchen. Je nach Zeitung gibt es diverse weitere Formate, wie z.B. 1/3, 1/6 oder 1/8.</p>		<p>Eine Textteilanzeige ist an mindestens drei Seiten von redaktionellem Text umgeben und stößt nicht an andere Anzeigen an. Durch ihre Platzierung wird der redaktionelle Inhalt um sie herum mitgenutzt, um die Aufmerksamkeit der Leser zu gewinnen.</p>	
Preis-Berechnung	<p>Anzahl der Spalten x Höhe in mm x mm-Preis</p>	<p>Anzahl der Spalten x Höhe in mm x mm-Preis</p>	<p>Anzahl der Spalten x Höhe in mm x Textteil-mm-Preis x mm-Preis</p>	

Format	1/3 Hochformat (Anschnitt)	1/1 Ganzseite (Anschnitt)	1/2 Ganzseite (Satzspiegel)	1/4 Eckfeld (Satzspiegel)	1/1 Ganzseite (Satzspiegel)
Bild					
Beschreibung	<p>Anzeigen in Zeitschriften werden meist in Festformaten von 2/1 Doppelseiten, bis hin zur kleinen 1/64-Anzeige gebucht. Das Format kann als Ganzseite, im Eck-, Hoch- oder Querformat gebucht werden.</p> <div style="text-align: center;">  <p><b>Anschnitt vs. Satzspiegel:</b></p> <p>Beim Anschnitt zieht sich die An-zeige über deren Ränder, beim Satzspiegel wird die Anzeige unter Einhaltung der Ränder gedruckt</p> </div>				


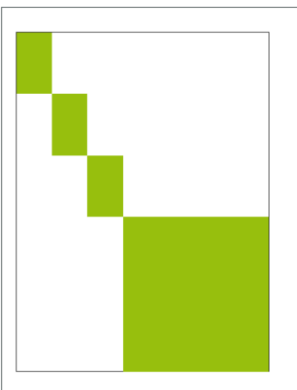

Format	Ummantelung	Flying Page	Center Fold	Hidden Ad	Titel-Sticker
Bild					
Beschreibung	<p>Hier wird ein vierseitiges Druckerzeugnis im gleichen Format wie die Zeitung um das Titelbuch herumgelegt. Nur der Titelkopf der Zeitung ist noch zu sehen.</p>	<p>Hier wird ebenfalls ein vierseitiges Druckerzeugnis - im Format ½ Seite hoch - um die linke Seite des Titelblatts und die Rückseite des Titelbuchs herumgelegt. Nur der Titelkopf der Zeitung ist noch zu sehen.</p>	<p>Das Besondere am vierseitigen Center Fold sind die Ausklapper, die am Kopf und/oder am Fuß der Zeitung zusätzliche Druckfläche bieten. Aufgrund des Sonderpapierformats sind die technischen Kosten relativ hoch. Diese Sonderwerbeform bieten die Verlage nur nach Absprache an.</p>	<p>Wie bei der Flying Page wird ein vierseitiges Druckerzeugnis - im Format ½ Seite hoch - um die linke Seite eines Buchs herumgelegt. Der Unterschied zur Flying Page: Hier ist der redaktionelle Inhalt zuoberst, die Werbung erscheint erst beim „Aufdecken“.</p>	<p>Hier wird eine bedruckte und spurenlos abziehbare Haftnotiz auf die Titelseite geklebt.</p>

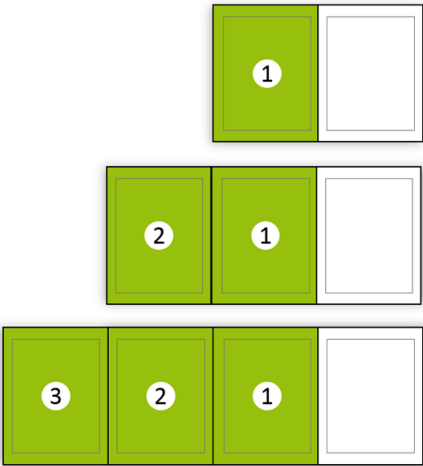

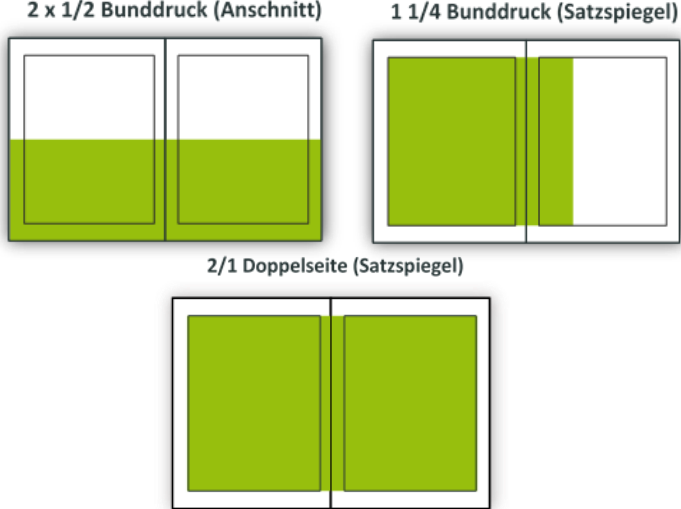

Format	CD- oder DVD-Beilage	Werbung auf Lesezeichen
Bild		
Beschreibung	<p>Mit CD- oder DVD-Beilagen können z.B. Testversionen von Softwareprogrammen oder Vorschau-Sequenzen von Filmen und Musiktiteln beworben werden, um den potentiellen Kunden einen Eindruck seines Produktes zu bieten.</p>	<p>Mit Werbung auf Lesezeichen können Sie besonders auffallen, da Ihre Werbung nicht nur einmal, sondern bei jeder Nutzung erneut betrachtet wird.</p>

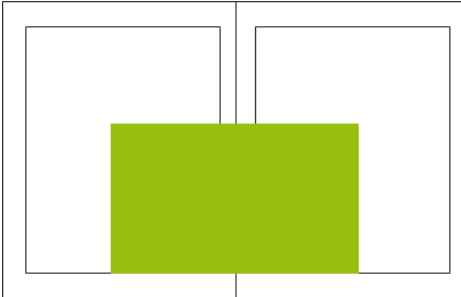

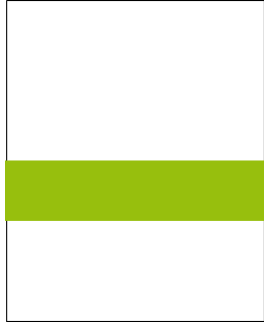
Format	Titelkopfanzeige	Griffecke	Double-Anzeige	Full-Cover
Bild				
Beschreibung	<p>Eine Titelkopfanzeige ist auf der Titelseite rechts oder links vom Titel platziert. Hier gilt in der Regel ein Festpreis.</p>	<p>Eine Griffecke ist auf der Titelseite oder auf der ersten Seite eines Ressorts platziert. Sie ist ein- oder maximal zwispaltig und hat eine begrenzte Höhe. Es gilt in der Regel ein Festpreis.</p>	<p>Eine Double-Anzeige ist inmitten eines redaktionellen Textes oder in den Kleinanzeigen auf zwei gegenüberliegenden Seiten platziert, die beiden Anzeigeteile gehören inhaltlich zusammen und sind auch entsprechend gestaltet. Durch ihre aufmerksamkeitsstarke Wirkung ist die Double-Anzeige mit einem Aufpreis verbunden.</p>	<p>Beim Full-Cover wird über das eigentliche Titelblatt ein zweites Titelcover gelegt, einzig der Titelname bleibt sichtbar, der Rest der Titelseite wird vom Kunden gestaltet.</p>
Preis-Berechnung	<p>Festpreis</p>	<p>Anzahl der Spalten x Höhe in mm x Aufschlag x mm-Preis</p>	<p>Anzahl der Spalten x Höhe in mm x Aufschlag x mm-Preis</p>	<p>Festpreis</p>

Format	Eckfeldanzeige	Panoramaanzeige ganzseitig oder seitenteilig	L-Anzeige
Bild			
Beschreibung	<p>Eine Eckfeldanzeige ist an zwei Seiten von redaktionellem Text umgeben. Sie steht am Rand und ist meist exklusiv auf der Seite platziert. In der Regel gibt es ein Mindest- und Maximalformat. Die Preis-Berechnung erfolgt mit Umrechnungsfaktor, wenn der Titel unterschiedliche Spaltenanzahlen im redaktionellen und im Anzeigenteil hat: Es gilt in der Regel der „normale mm-Preis, nicht der Textteilpreis.</p>	<p>Die Panoramaanzeige wird über den Bundsteg der Zeitung gedruckt. Sie kann entweder blatt hoch oder seitenteilig gebucht werden.</p>	<p>Die L-Anzeige ist eine Kombination von zwei Steganzeigen. Sie ist an zwei Seiten durch redaktionellen Inhalt eingerahmt und hat eine Alleinstellung auf der Seite, in der sie eingebunden ist. Der vertikale Streifen ist immer am äußeren, der horizontale Teil immer am unteren Blattrand ausgerichtet. Der horizontale Streifen kann bis zu blatt breit, der vertikale bis zu blatt hoch sein. Bei der Preisberechnung wird der „Fuß“ als Streifenanzeige, der nach oben laufende Teil entsprechend Höhe mal Spaltenanzahl berechnet.</p>
Preis-Berechnung	<p>Anzahl der Spalten x Höhe in mm x Umrechnungsfaktor x mm-Preis</p>	<p>Anzahl der Spalten + Bundsteg x Höhe in mm x mm-Preis</p>	<p>Anzahl der Spalten x Höhe in mm x mm-Preis</p>



Format	Sponsoring-Anzeige	Satelliten- oder Treppen-Anzeigen	Flex-Form-Anzeigen
Bild			
Beschreibung	<p>Der Werbetreibende präsentiert sich hier als Sponsor eines bestimmten, für die Leser attraktiven, Inhalts. Beispiele sind das Sponsoring des Wetterkastens, der Börsen-Nachrichten, des Horoskops oder sonstiger Service-Angebote durch die Redaktion. Der Preis wird individuell vom Verlag vorgegeben und kundenindividuell kalkuliert. Meist ist ein einmaliges Sponsoring nicht möglich, sondern muss eine bestimmte Frequenz oder ein gewisser Werbezeitraum mit dem Verlag vereinbart werden.</p>	<p>Hier werden mindestens drei Anzeigen eines Anzeigenkunden auf einer Seite zwischen Text oder Kleinanzeigen platziert. Die Motive können identisch oder unterschiedlich gestaltet werden, sollten aber in jedem Fall einen auffälligen Bezug zueinander haben. Somit ergibt sich eine hohe Aufmerksamkeit des Lesers.</p>	<p>Hier wird eine Anzeige mit flexiblem Format auf einer Seite zwischen Text oder Kleinanzeigen platziert. Das Format unterscheidet sich in seiner Form deutlich vom gewöhnlichen redaktionellen Inhalt sowie von allen gängigen Anzeigenformaten der Zeitung. Der Inhalt der Seite umfließt das Motiv.</p>
Preis-Berechnung		Festpreis	Individuell verhandelbar

Format	Gatefolder	Altarfalz	Bunddurchdruck
Bild			
Beschreibung	<p>Gatefolder sind ein- oder zweifach nach links ausklappbare Anzeigeseiten auf der zweiten Umschlagsseite. Daraus ergeben sich 2 bis 3 Seiten Werbefläche (U2 + 1 oder 2 Seiten).</p>	<p>Der Altarfalz ist eine Anzeige auf der 2. oder 3. Umschlagsseite. Dort wird je eine halbe Seite nach rechts und nach links aufgeklappt. In der Innenseite der Anzeige befindet sich eine doppelseitige Anzeige. Der Umschlag kann dabei beliebig bedruckt und ausgestanzt werden, insgesamt stehen dadurch drei Seiten zur Gestaltung einer Werbeanzeige zur Verfügung.</p>	<p>Beim Bunddurchdruck erstreckt sich die Anzeige über die Mitte zweier Seiten, den sogenannten Bund. Die Anzeige kann hierbei blatt hoch oder blatt breit gedruckt werden und ist in vielen verschiedenen Größen realisierbar. Formate wie z.B. 2 ½, 1 ½, 1 ¼, breit wie hoch sind denkbar.</p> <p> <b>Bunddruck:</b> Anzeigen über zwei Seiten werden über den Bund in der Mitte der Zeitschrift gedruckt.</p>

Format	Tunnelanzeige	PR-Anzeige / Redaktionell gestaltete Seite	Titelbanderole
<p>Bild</p>		 <p><b>Richtlinien für redaktionsähnlich gestaltete Anzeigen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zweifache Kennzeichnung des Motivs mit "Anzeige"</li> <li>▪ abweichende Spaltigkeit</li> <li>▪ abweichende Schrift</li> <li>▪ keine Spitzmarken</li> <li>▪ keine Bildunterschriften</li> <li>▪ keine Angaben von Autoren</li> <li>▪ keine Verwendung von redaktionstypischen Gestaltungselementen</li> </ul>	
<p>Beschreibung</p>	<p>Die Tunnelanzeige wird ebenfalls über den Bundsteg der Zeitschrift gedruckt. Sie ist an drei Seiten durch redaktionellen Inhalt eingerahmt und hat meist eine Alleinstellung auf der Doppelseite, in die sie eingebunden ist. Bei der Preisberechnung muss der Umrechnungsfaktor berücksichtigt werden.</p>	<p>Eine redaktionsähnlich gestaltete Seite bietet sich dann an, wenn die Leser mit dem beworbenen Produkt bzw. der Marke eine besonders hohe Glaubwürdigkeit verbinden sollen. Die Seite fügt sich in das redaktionelle Umfeld ein, da sie sowohl Text als auch Bild enthält.</p>	<p>Die Titel-Banderole ist eine Papierbanderole, die um die Zeitschrift gelegt wird.</p>